



#### Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde

Herzlich willkommen zur Musikfestwoche Meiringen, die unter dem Motto «bewegend» dazu einlädt, Musik in all ihren Schattierungen von Bewegung zu erleben – als inneres Ergriffensein, als körperliche Energie, als klangliche Verwandlung. Bewegung als Herzschlag der Musik – und Musik als Bewegerin der Seele.

Gleich zu Beginn ehrt die Stiftung Geigenbauschule Brienz einen Schweizer Geiger mit dem Goldenen Bogen, der uns mit seinem grossartigen Spiel berührt: Alexandre Dubach. Mit tiefer Klangsinnlichkeit, seltener Virtuosität und mit bewegender Emotionalität begeistert er seit Jahrzehnten sein Publikum. In der festlichen Eröffnung begegnen wir ausserdem der expressiven Kraft von Mussorgskis «Bilder einer Ausstellung» – ein klanglicher Rundgang, der Bewegung als Wandel des Blicks erlebbar macht.

Und wieder ist das Berner Kammerorchester unter der Leitung von Philippe Bach zu Gast und hebt unter anderem Torstein Aagaard-Nilsens Cellokonzert «Forandringer» (Veränderungen) aus der Taufe.

Zwei Spezial-Anlässe führen uns an besondere Orte: In die Kletterhalle Meiringen und in das Kino Meiringen. Zum einen «Berge bewegen»: der Titel lässt erahnen, dass es Berührungspunkte zwischen Musik und Bergsteigen gibt. Diese ergründen wir zuerst in einer Kletterperformance mit Live-Musik in der Kletterhalle und danach im Kino mit einem Filmausschnitt aus dem Film «Im Kampf mit dem Berge» (1921), der von Paul Hindemith vertont wurde. Das anschliessende Podiumsgespräch öffnet den Raum zum Austausch.

Im Weitern erleben wir den Schauspieler Herwig Ursin zusammen mit Mischa Käser und Ensemble in dessen beklemmend humorvoller Musiktheater-Inszenierung von Kafkas «Elf Söhne».

Dass wir auf dieser Reise viele bewegende musikalische Momente erleben, kann ich Ihnen jetzt schon versprechen – die Titel verraten einiges! Mit der magischen Glasharmonika und den seltenen Werken im Freitagsprogramm kommen auch die Freunde von erlesenen Raritäten auf ihre Kosten. «Let's dance» heisst es im grossen Finale, das in ein Fest rhythmischer Vitalität mündet.

Die Nachwuchstalente sind im Podium der Jungen zu hören: sie widmen sich unter anderem dem Boléro – enthusiastisch, virtuos und mit frischem Schwung.

Wir freuen uns auch auf die Kinder Klangwerkstatt, die «Mit und ohne Rad» eine Woche lang für den beschwingten Abschluss übt.

Zum Schluss lege ich Ihnen noch den Besuch in der Schweizer Geigenbauschule in Brienz nahe. Dort sind die Bilder von Rudolf Urech-Seon ausgestellt, die unser diesjähriges Motto begleiten. Auch die Dauerausstellung «Von Fideln und Meistergeigen» ist geöffnet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen bewegende Tage voller Begegnung und Inspiration.

Herzlich, Patrick Demenga Künstlerischer Leiter

#### Ausstellungen

In der Schweizer Geigenbauschule in Brienz Täglich geöffnet von 15.00 bis 17.00 Uhr

«Von Fideln und Meistergeigen»

Ausstellung über die Geige in der Schweiz und die Kunst, Geigen zu bauen

«Bilder in der Ausstellung»
Bilder von Rudolf Urech-Seon (1876–1959)

Schweizer Geigenbauschule Brienz Oberdorfstrasse 94 3855 Brienz



Preisverleihung durch die Stiftung Schweizer Geigenbauschule Brienz «Der Goldene Bogen»

## Der Goldene Bogen

Alexandre Dubach, Violine | Muriel Cantoreggi, Violine Hyunjong Reents-Kang, Violine | Hannes Bärtschi, Viola Stéphanie Meyer, Cello | Felix Renggli, Flöte Maria Alba Carmona Tobella, Oboe | Florent Héau, Klarinette Olivier Darbellay, Horn | Diego Chenna, Fagott Benjamin Engeli, Klavier | Bernd Glemser Klavier

Ernest Chausson Konzert für Violine, Klavier und Streichquartett, D-Dur op. 21

Modest Mussorgski Bilder einer Ausstellung für Bläserquintett und Klavier

Arr. David Walter



## Bewegend

Christian Altenburger, Violine | Muriel Cantoreggi, Violine Hannes Bärtschi, Viola | Patrick Demenga, Cello Benjamin Engeli, Klavier | Bernd Glemser, Klavier

Leoš Janáček Bedřich Smetana Sonate für Violine und Klavier JW VII/7

Klaviertrio in g-Moll op.15

Antonín Dvořák

Klavierquartett Nr. 2 op. 87



# «Forandringer»

Patrick Demenga, Cello Berner Kammerorchester Philippe Bach, Leitung

Sergej Prokofjew Sinfonie Nr. 1, D-Dur op. 25, «Symphonie classique»

Pjotr Iljitsch Tschaikowski Variationen über ein Rokoko-Thema op. 33 für Cello und Orchester

Torstein Aagaard-Nilsen Konzert Nr. 2 «Forandringer» für Cello und Orchester

Uraufführung

Jean Sibelius Suite op. 46 Pelléas et Mélisande



# Berge bewegen

#### 1. Teil Kletterhalle Meiringen 16.30 Uhr

Magic Synchron Klettern mit Livemusik von Steve Reich:

- «Music for Pieces of wood»
- «Nagoya Marimba»
- «Piano Phase»
- «Clapping music»

Yannik Glatthard, Klettern Matthias Würsch, Tonohiro Iino, Musik

#### 2. Teil Kino Meiringen 18.00 Uhr

Im Kampf mit dem Berge: Eine Alpensymphonie in Bildern. Filmausschnitt aus dem deutschen Stummfilm des Bergfilm Pioniers Arnold Fanck von 1921 mit Musik von Paul Hindemith (nicht live), die er eigens zu diesem Stummfilm geschrieben hat.

Film von Yannik Glatthard – Klettern 100 Jahre später

Podiumsgespräch mit Yannik Glatthard und Patrick Demenga über die Berührungspunkte von Musik und Klettern.





## Elf Söhne

Herwig Ursin, Schauspiel Urs Haenggli, Blockflöten und diverse Instrumente Mischa Käser, Stimme und diverse Instrumente Daniel Studer, Kontrabass und diverse Instrumente

In Mischa Käsers Musiktheater-Inszenierung wird die Erzählung «Elf Söhne» von Franz Kafka, die 1916 entstand und im Band «Ein Landarzt» erschien, als Klang- und Bühnenerlebnis erfahrbar. Die unterschiedlichen Charaktere der Söhne, welche vom Vater schonungslos beschrieben werden, zeigen sich in verschiedenen musikalischen Stimmen, Rhythmen und Bewegungen, so dass Kafkas innere Spannungen – zwischen Nähe und Distanz, Kontrolle und Loslassen – sinnlich «bewegend» hör- und sichtbar werden.

Ein Abend voller Spannung, Beklemmung und Humor.



### Geisterstunde

Sarah O'Brien, Harfe | Sebastian Bohren, Violine Hyunjong Reents-Kang, Violine | Hannes Bärtschi, Viola Stéphanie Meyer, Cello | Silke Avenhaus, Klavier Benjamin Engeli, Klavier

Ludwig van Beethoven Klaviertrio in D-Dur op. 70/1, «Geistertrio»

Robert Schumann Geistervariationen Es-Dur WoO 24

Paul Dukas Der Zauberlehrling, Arr. Alexandre Rabinovitch

für zwei Klaviere

André Caplet Conte fantastique

d'après «Le Masque de la Mort Rouge» d'Edgar Allan Poe

für Harfe und Streichquartett



## Bewegte Herzen

Christian Altenburger, Violine | Sebastian Bohren, Violine Muriel Cantoreggi, Violine | Hannes Bärtschi, Viola Jürg Dähler, Viola | Patrick Demenga, Cello | Stéphanie Meyer, Cello Silke Avenhaus, Klavier | Benjamin Engeli, Klavier

Robert Schumann Klavierquartett in Es-Dur op. 47

Clara Schumann Klaviertrio g-Moll op. 17

Johannes Brahms Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60



### **Vibrante**

Sarah O'Brien, Harfe | Christian Altenburger, Violine | Sebastian Bohren, Violine | Hyunjong Reents-Kang, Violine | Hannes Bärtschi, Viola Jürg Dähler, Viola | Patrick Demenga, Cello | Stéphanie Meyer, Cello Felix Renggli, Flöte | Maria Alba Carmona Tobella, Oboe Florent Héau, Klarinette | Olivier Darbellay, Horn Diego Chenna, Fagott | Matthias Würsch, Glasharmonika

Wolfgang Amadeus Mozart Adagio und Rondo KV 617 für Glasharmonika, Flöte,

Oboe, Viola, Cello

Maurice Ravel Introduction et Allegro für Harfe, Flöte, Klarinette

und Streichquartett

Samuel Barber Summer music op. 31 für Bläserquintett

Gerald Resch «Vibrante» für Cello und Glasharmonika»

CH-Erstaufführung

Wolfang Amadeus Mozart Streichquintett in C-Dur KV 515



## Flow



Sarah O'Brien, Harfe | Christian Altenburger, Violine Sebastian Bohren, Violine | Patrick Demenga, Cello Käthi Steuri, Kontrabass | Felix Renggli, Flöte Maria Alba Carmona Tobella, Oboe | Florent Héau, Klarinette Olivier Darbellay, Horn | Diego Chenna, Fagott Silke Avenhaus, Klavier | Matthias Würsch, Glasharmonika

Ralph Vaughan Williams The Lark Ascending für Violine und Klavier

Roland Moser vom Wasser haben wir's

Trio für Altflöte, Glasharmonika und Kontrabass

Uraufführung

David Maslanka Bläserquintett Nr. 4

John Cage In a Landscape für Harfe solo

Peteris Vasks Plainscapes für Klaviertrio



## Boléro

Ensemble Métamorphose LaBe Gyula Stuller, Leitung und Violine Solist :innen

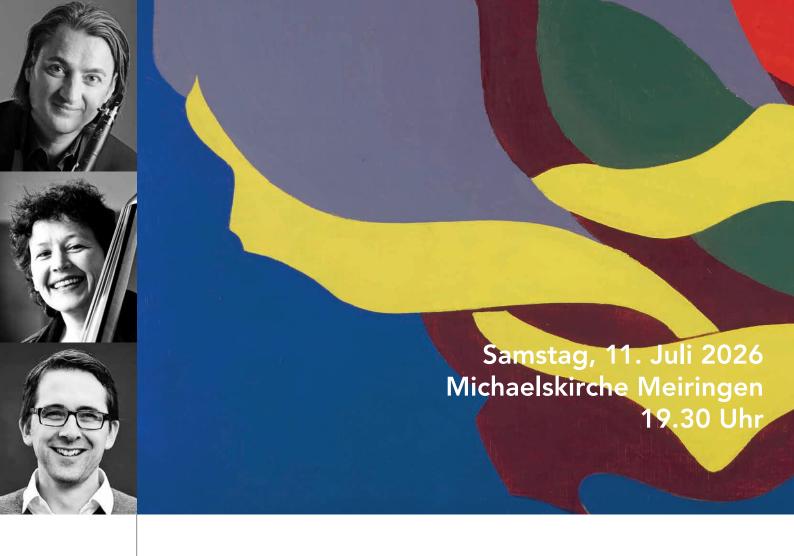
Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento Es-Dur KV 113

Pablo de Sarasate Zigeunerweise op. 20 für Violine und Orchester

Zoltán Kodály Hungarian Rondo

Max Bruch Kol Nidrei op. 47 für Cello und Orchester

Maurice Ravel Boléro



### Let's dance

Christian Altenburger, Muriel Cantoreggi, Hyunjong Reents-Kang, Violine | Hannes Bärtschi, Jürg Dähler, Viola | Patrick Demenga, Stéphanie Meyer, Cello | Käthi Steuri, Kontrabass | Felix Renggli, Zsofia Perneczky, Flöte | Maria Alba Carmona Tobella, Oboe Ferran Arbona, Florent Héau, Klarinette | Olivier Darbellay, Maxime Lambert, Horn | Diego Chenna, Fagott | Vicente Climent Calatayud, Posaune | Silke Avenhaus, Klavier | Matthias Würsch, Zymbal Christian Rombach, Perkussion | Philippe Bach, Dirigent

Nikolai Kapustin Concerto für 11 Instrumente

George Gershwin 3 Préludes für Klavier

Maurice Ravel Blues für Violine und Klavier

Igor Strawinsky Ragtime für 11 Instrumente

Béla Kovács «After you Mr. Gershwin» für Klarinette und Klavier

Fabian Andre, Wilbur Schwandt «Dream a little dream of me» für Klarinette und Klavier

Darius Milhaud «Le bœuf sur le toit» für Ensemble



Kinder-Klangwerkstatt

### Mit und ohne Rad

Kurs: Montag, 6. bis Freitag, 10. Juli 2026, 9.00–16.00 Uhr Abschlussaufführung: Samstag, 11. Juli 2026, 16.00 Uhr

#### Sechs Tage Klangwerkstatt für Kinder ab Schulalter

In diesem Jahr steht in der Klangwerkstatt aber auch gar nichts still. Mit Rhythmen und Tönen, mit Geschichten und Liedern, mit Instrumenten und Klängen, mit Tanzen und Spielen, mit Pinsel und Farbe geht es in die neue Kinder-Klangwerkstatt.

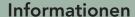
In den sechs Tagen Klangwerkstatt werden wir wieder so manches ausprobieren, entdecken und bewegen.

Am sechsten Tag öffnen wir die Tür und laden Sie ein zu unserer klingenden und bunten Werkschau ...

Christa Aeschlimann, Musik und Orchester Johanna Aeschlimann, Sprache und Text

Informationen:

Johanna Aeschlimann: johanna.aeschlimann@gmx.ch





Allgemeine Informationen, Sponsoring und Gönnerschaft: Katja Demenga Geschäftsführung Musikfestwoche Meiringen Tel. 079 384 51 30 katja.demenga@musikfestwoche-meiringen.ch www.musikfestwoche-meiringen.ch

#### Vorverkauf ab 12. Dezember 2025

www.kulturticket.ch Postfach, 4011 Basel Tel. 0900kultur oder 0900 585 887 (CHF 1.20/Min.)

Haslital Tourismus Bahnhofplatz 12, 3860 Meiringen

Programmänderungen vorbehalten.

Bilder: Ausgewählte Bilder von Rudolf Urech-Seon (1876–1959)

Grafische Gestaltung: Atelier KE, Meiringen

Photos Künstlerinnen und Künstler: Musikfestwoche Meiringen, zvg

Druck: Thomann Druck, Brienz







